

**Erste Änderung der Prüfungsordnung
der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät
für den Studiengang Wirtschaftspädagogik (Business and Economic Education)
mit dem Abschluss Master of Science/Master of Education
vom 22. Juli 2015**

Gemäß § 3 Abs. 1 i.V. mit § 34 Abs. 3 Satz 1 Thüringer Hochschulgesetz (ThürHG) vom 21. Dezember 2006 (GVBl. S. 601), zuletzt geändert durch Art. 12 des Gesetzes vom 12. August 2014 (GVBl. S. 472), erlässt die Friedrich-Schiller-Universität Jena folgende Änderung der Prüfungsordnung vom 17. Februar 2010 (Verkündungsblatt der Friedrich-Schiller-Universität Jena 3/2010, S. 158). Der Rat der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät hat die Änderung am 10. Juni 2015 beschlossen; der Senat der Friedrich-Schiller-Universität Jena hat am 21. Juli 2015 der Änderung zugestimmt.

Der Präsident der Friedrich-Schiller-Universität Jena hat die Ordnung am 22. Juli 2015 genehmigt.

**Artikel 1
Änderung der Prüfungsordnung**

1. § 2 erhält folgende Fassung:

**„§ 2
Hochschulgrad**

Nach bestandener Masterprüfung verleiht die Friedrich-Schiller-Universität Jena den akademischen Grad „Master of Science“ (abgekürzt: „M. Sc.“) im Studiengang Wirtschaftspädagogik (Business and Economic Education). Wird der Studiengang in der Studienrichtung II abgeschlossen, so wird in der Regel der akademische Grad „Master of Education“ (abgekürzt „M. Ed.“) verliehen.“

2. § 17 Absatz 1 erhält folgende Fassung:

„(1) Mit dem Zeugnis wird dem Kandidaten eine Urkunde mit dem Datum des Zeugnisses ausgehändigt. Darin wird die Verleihung des akademischen Grades „Master of Science“ im Studiengang Wirtschaftspädagogik (Business and Economic Education) beurkundet. Soweit der Kandidat den Studiengang in der Studienrichtung II abgeschlossen hat, wird mit der Urkunde in der Regel die Verleihung des akademischen Grades „Master of Education“ beurkundet.“

**Artikel 2
Inkrafttreten**

Die Änderung der Prüfungsordnung gemäß Artikel 1 tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung im Verkündungsblatt der Friedrich-Schiller-Universität Jena in Kraft.

Jena, den 22. Juli 2015

Prof. Dr. Walter Rosenthal
Präsident der Friedrich-Schiller-Universität Jena